

# St. Marien-Info

für Ahrensfelde, Groß Boden, Kastorf, Schürensöhlen, Siebenbäumen und Wulmenau

Nr. 3/2021  
Juni - August 2021  
51. Jahrgang



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Siebenbäumen

*Ga La Bau Macke*  
*Ihr Partner in Sachen Grün*

**Thomas Macke**  
Klempauer Str. 37  
23628 Krummesse  
Tel: 04508 777 69 30  
Fax: 04508 289  
info@blumenhaus-macke.de  
www.blumenhaus-macke.de



Pflasterarbeiten  
Zaunbau  
Erdarbeiten  
Gartengestaltung  
Gartenpflege  
Winterdienst



**GOLD**  
Bestattungen

Gold Bestattungen GmbH  
23898 Wentorf / VS  
Dörpstrat 57

Tel. 045 36 / 1 50 10  
Fax 0 45 36 / 15 01 15

## **Widerspruchsrecht zu Freud und Leid**

Veröffentlicht werden im Gemeindebrief die Geburtstage von Mitgliedern der Kirchengemeinde sowie die kirchlichen Amtshandlungen. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten **nicht** einverstanden sein, teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss schriftlich dem Kirchengemeinderat mit.

## Skulptur: Momo

zu finden am  
Michael-Ende-Platz  
in Hannover

Entwurf von Ulrike Enders

**„Wer euch hört, der hört mich.“**  
(Lukas 10,16a)

Auf einem Granitblock sitzt eine kleine Figur: Momo - das Mädchen aus dem gleichnamigen Roman von Michael Ende. Das große Ohr in ihren Händen deutet auf ihre besondere Begabung hin: Momo hat die Fähigkeit, „ganz Ohr zu sein“. Michael Ende schreibt dazu: „So kam es, dass Momo sehr viel Besuch hatte. Man sah fast immer jemand bei ihr sitzen, der mit ihr redete. Und wer sie brauchte und nicht kommen konnte, schickte nach ihr, um sie zu holen. Und wer noch nicht gemerkt hatte, dass er sie brauchte, zu dem sagten die anderen: ‚Geh doch zu Momo!‘“.

Was Momo konnte wie keine andere, das war: Zuhören. Tatsächlich ist es ein großer Schatz, wenn man jemanden hat, der anderen „ein Ohr schenken“ kann. Jemand hat einmal gesagt: Wir hören nicht zu, um zu verstehen. Wir hören zu, um zu antworten. Wahrscheinlich kennen die meisten von uns diese Erfahrung: dass wir beim Zuhören

gedanklich schon längst mit unserer eigenen Antwort beschäftigt sind.

Wenn wir aber verlernen, wirklich zuzuhören, verlieren wir den Kontakt zu anderen Menschen genauso wie den Kontakt zu Gott. Gleichzeitig verlieren wir auch die Möglichkeit, uns korrigieren zu lassen und weiterzuentwickeln.

Jesus fordert die Menschen, die ihm nachfolgen auf: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ Das erinnert mich daran, dass Gott immer wieder auch durch andere Menschen zu mir spricht. In jeder menschlichen Begegnung, in jedem Gespräch kann es geschehen, dass Gott uns begegnet und zu uns spricht. Eine große Herausforderung: ein offenes Ohr zu haben, für Gottes Stimme inmitten all der inneren und äußeren Stimmen, die uns täglich bombardieren.

Ich wünsche mir daher oft das „Momo-Ohr“, um wachsam zu sein für die manchmal leise und zarte Stimme, die uns liebevoll ermutigt, über uns hinaus wachsen lässt und dabei hilft, Gottes Spuren zu entdecken - im Alltag und in der großen Welt.

Ihnen wünsche ich eine behütete  
Zeit

Ihr Oliver Erckens

## Neues aus dem Marien-Käfer- Kindergarten



Nicole Hennecken  
Lübeck



Elke Bremshey  
Bad Oldesloe



Sophie Heyer  
Klein Wesenberg

### Unser Team auf einen Blick:

Aus fast allen Himmels-  
richtungen kommen wir  
täglich und sind von  
montags bis freitags  
für die Kinder von  
7.30 Uhr-15.00 Uhr da.



Nicole Willms  
Lübeck



Britta Steffen-Möller  
Siebenbäumen



Conni Stamer  
Rothenhausen



Bea Wollny  
Stubbendorf

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sachspendern\*innen bedanken. Vieles aus dem Haushalt findet im Kindergarten noch Verwendung. Zum Beispiel Bettlaken werden als Tischtücher oder im kreativen Bereich verwendet, Wolle für die Webrahmen, und Papier in allen Formaten benötigen wir immer. Kochtöpfe und Küchenutensilien sind gut für unsere Matschküche. Spielzeug wird für den Förderverein verkauft. Bitte rufen Sie uns gerne an, falls Sie dem Kindergarten etwas schenken möchten. „Das ist der schönste Tag in meinem Leben“, meinte neulich ein Kind, als wir Pfannenheber und Bratpfannen für die Matschküche geschenkt bekamen.

## Neues aus dem Kirchengemeinderat:

Die Sanierungsarbeiten auf Grund des Wasserschadens im Gemeindehaus schreiten weiter voran. Als Erstes erfolgte Anfang Mai der Umzug des Interimbüro in das alte Kirchenbüro. Mit der Fertigstellung ist Anfang Juni zu rechnen.

Die Abwassermaßnahme (Wasserschacht Pastorat/Quentmeier) wurde durchgeführt.

Die Kirchentüren, Südausgang und Sakristei, wurden gerichtet und auf Dichtigkeit bearbeitet.

Die Kirchengemeinde plant einen barrierefreien Zugang zur Kirche. Architekt Herr Benecke unterstützt uns dabei. Nach der Entscheidung des Kirchengemeinderates bei den Entwürfen sind nun die Unterlagen zum Landeskirchenamt zur denkmalpflegerischen Überprüfung geleitet worden.

Innerhalb der Zeiten offene Kirche wird an bestimmten Sonntagen auch Taizé-Musik am Sonntagnachmittag von Herrn Oellrich angeboten.

Auf Grund der deutlich geringerer Kirchensteuereinnahmen seit Beginn der Corona-Krise hat die Kirchengemeinde für 2021 erheblich weniger Zuweisung erhalten.

Im Pastoratsgarten wurden nach der Herrichtung neue Blühpflanzen eingesetzt und ein neuer Zaun gezogen. Vielen Dank an die Mitwirkenden.

Auf dem alten Friedhof wurde die Wasserleitung erneuert, da sie marode war. Herr Brodersen gestaltet die Umgebung um die Wasserstelle, dafür danken wir herzlich.

Rudolf Breitling



## Gottesdienste in der St. Marien-Kirche Siebenbäumen

Datum	Uhrzeit	PastorIn	Besonderheiten
6.6.	15.00		<b>Sommer-Mitsing-Konzert unter dem Walnussbaum</b>
13.6.	<b>18.00</b>	Pastor Oliver Erckens	<b>Abendgottesdienst</b>
20.6.	<b>9.30</b>	Pastorin Doris Pfeifer	<b>in der Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin</b> - kein Gottesdienst in der St. Marien-Kirche -
27.6.	11.00	Pastorin Doris Pfeifer	
4.7.	<b>9.30</b>	Pastorin Doris Pfeifer	<b>in der Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin</b> - kein Gottesdienst in der St. Marien-Kirche -
11.7.	<b>18.00</b>	Pastor Dr. Wolfgang Runge	<b>Abendgottesdienst</b>
18.7.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
25.7.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
1.8.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
8.8.	<b>9.30</b>	Pastorin Doris Pfeifer	<b>in der Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin</b> - kein Gottesdienst in der St. Marien-Kirche -
15.8.	18.00	Pastor Oliver Erckens	
22.8.		Pastor Oliver Erckens	<b>Konfirmationen</b>

## Taizé-Musik in der Kirche

An Sonntagen, an denen kein Gottesdienst in der St. Marien-Kirche stattfindet, können Sie **von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** Taizé-Musik hören:

20. Juni 2021  
4. Juli 2021  
8. August 2021

Während der Musik können Sie kommen und gehen, wie Sie möchten.

## Offene Kirche

Die St. Marien-Kirche ist **samstags und sonntags** von **10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Wer unsere Kirche als Ort des Gebetes nutzen möchte, ist herzlich willkommen. Ein Team von Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass wir die „Offene Kirche“ anbieten können.

## Konfirmationen 22. August 2021

In mehreren Gottesdiensten werden am 22. August 2021 in der St. Marien-Kirche in Siebenbäumen im Kreis ihrer Familien konfirmiert:

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

## **Aktion “Blühender Pastoratsgarten” ...jetzt wird es wieder blühen im Garten hinter dem Pastorat**

Über die Osterfeiertage wurde, wie angekündigt, im Rahmen der Aktion “Blühender Pastoratsgarten” zu Spenden aufgerufen. Dank vieler Spenden von Pflanzen und großzügiger Geldspenden konnte das Gartenteam nun eine Blühhecke pflanzen. Mit starken, fleißigen und gärtnerisch begabten Händen sowie einem großen Trecker mussten zunächst die wild wachsenden Brombeerbüsche und anderes wildes Gehölz herausgerissen werden. Gleichzeitig wurde der alte Zaun entfernt und anschließend erneuert. Es wurden über 30 blühende Büsche - wie Zierapfel, Jasmin, Japanische Kirsche, Weigelia, Spirea und andere - gepflanzt. Einige blühen bereits in voller Pracht. Die Spender und Paten werden ihre Büsche auf dem stattfindenden Sommerfest oder einer Ersatzveranstaltung unter dem Walnussbaum begutachten können.



Fotos: I. Stamer



## **Mitsing-Konzert unter dem Walnussbaum**

**6. Juni 2021  
15.00 Uhr**

Anstelle des geplanten Sommerfestes findet ein besonderes Mitsing-Konzert statt. Bei gutem Wetter im Pastoratsgarten, bei Regen im kleineren Kreis in der Kirche.



Foto: Nordkirche

Als Duo werden die Sängerin Annika Schiffner, Schulmusikerin und Popkantorin, und der Pianist Jan Simowitsch, Leiter des Fachbereichs Populärmusik in der Nordkirche, deutsche Songs aus dem Projekt „Monatslied“ singen - und zum Mitsingen einladen.

Für das Projekt Monatslied wurden in den letzten drei Jahren 36 neue Songs geschrieben: von ausgelassen fröhlicher Radiopopmusik bis zu nachdenklich melancholischen Liedern.

Die Songwriter kommen aus dem ganzen Norden. Gemeinsam haben alle entstandenen Lieder, dass sie eingängig sind. Weitere Informationen unter [www.monatslied.de](http://www.monatslied.de)

Das Mitsingen geht leicht und macht richtig Spaß. Das Zuhören natürlich auch.

In der Pause wird es Kaffee und Kuchen geben. Es besteht dann die Möglichkeit, sich den neu gestalteten Pastoratsgarten mit den gespendeten Büschen anzusehen.

## **Kirchenchor**

Jeden Dienstag probt unser Kirchenchor unter der Leitung von Liene Orinska - je nach Bedarf einzeln, in Kleingruppen oder alle gemeinsam. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

## Unterwegs auf Pilgertour

Wenn Freiluftgottesdienste möglich sind, dann können wir auch in einer Gruppe gemeinsam pilgern. Nach den vorherigen Pilgerwanderungen auf der via baltica von Kücknitz, über Lübeck, Klein Wesenberg, Bad Oldesloe, Kayhude und Hamburg, mit Pilgerpastor Erhard Graf haben wir uns verabredet, am Samstag, den 15. Mai 2021 auf der via julandica von Eckernförde nach Gettorf gemeinsam zu pilgern.

Dieses Wegstück hat seinen besonderen Reiz entlang dem Stadtstrand in Eckernförde und weiter durch den Küstenwald. Den richtigen Weg findet man nur mit einem ortskundigen Führer, denn schnell übersieht man ein kleines Pilgerwegschild und bleibt auf der stark befahrenen Bundesstraße.

Bei der ersten Rast und einer kurzen Andacht erfuhren wir, dass in alten Zeiten die Sankt Georg Kapelle in Gettorf ein sehr bedeutsamer Wallfahrtsort war. Die Pilger kamen, um sich persönlichen Beistand gegen das Böse zu erbitten und waren gern bereit dafür etwas zu bezahlen. Die Gaben waren neben dem Kirchenzehnten so zahlreich, das neben der Kapelle ein massiver



Speicher gebaut werden musste. 100 Jahre nach der Reformation wurde auf dessen Grundmauer der heutige Kirchturm gebaut.

Zunächst ging es weiter durch den Küstenwald entlang der Abbruchkante der Steilküste. Manche Stelle war nichts für schwache Nerven, doch der Ausblick auf die Eckernförder Bucht und die Gewissheit von einem guten Hirten geführt zu werden, wie wir es im Psalm 23 gehört hatten, ließ die Sorgen nicht sehr groß werden. Nach einer ausgiebigen Rast unmittelbar am Strand



Fotos: I. Stamer

bei Aschau, führte uns der Pilgerweg weiter durch die Feldmark bis Neudorf. Dann von Weitem der erste Blick auf den Gettorfer Kirchturm, der doch etwas verwirrt. Der ist doch schief. Ja, aber warum? Dafür gab es im 17. Jahrhundert eine einfache Erklärung. Dem Teufel passte der Kirchturmbau nicht und so nahm er einen sehr großen Stein und schleuderte ihn in Richtung Kirchturm. Gott sei Dank oder weil die Kräfte des Schutzheiligen Sankt Georg immer noch etwas wirkten, streifte der riesige Stein nur den Turm und landete nahe Königsförde. Dort liegt der Stein bis heute und der Turm ist bis heute schief. Vielleicht gibt es noch eine andere Erklärung, aber die ist bestimmt nicht so schön. Nach 15 km standen wir vor der

Sankt Jürgen Kirche, über die wir noch so einiges erfuhren. In der Kirche konnten wir die alte Taufkünte, den Marienaltar und die Kanzel als älteste Stücke bewundern. Nach einem gemeinsamen Gebet und dem Abschluss Segen fehlte nur noch ein schöner Pilgerstempel.

Ein großes Dankeschön geht an Pastor Graf für den schönen Tag.

Es ist bereits ein nächster Termin verabredet:  
am **11. September 2021** wollen wir auf der via julandica **von Gettorf weiter bis nach Kiel** gehen. Wer Interesse hat, darf sich den Termin schon notieren und sich bei Ines Stamer oder im Kirchenbüro melden.



## Pflege rund um Berkenthin und Sandesneben

Wir pflegen, betreuen und beraten Sie – in Ihrem eigenen Zuhause oder in unserer Tagespflege in Berkenthin.

Diakonie-Sozialstation Berkenthin-Sandesneben  
Am Amtsgraben 4 • 23898 Sandesneben  
Telefon: 04536 9979644  
Email: sozialstation.sandesneben@vorwerker-diakonie.de

Tagespflege Berkenthin  
Kirchenstraße 4 • 23919 Berkenthin  
Telefon: 04544 8229721  
Email: tagespflege-berkenthin@vorwerker-diakonie.de

## Wir sind für Sie da:

### Kirchenbüro, Gemeindehaus und Pastorat:

Hinter der Kirche 9, 23847 Siebenbäumen

[www.kirche-siebenbaeumen.de](http://www.kirche-siebenbaeumen.de)

- **Pastor Oliver Erckens**, Tel.: 04501 893277  
E-Mail: [o.erckens@kirche-siebenbaeumen.de](mailto:o.erckens@kirche-siebenbaeumen.de)
- **stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates:**  
Rudolf Breitling, Tel.: 04501 1288
- **Gemeindesekretärin:** Astrid Vollert:  
Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr  
Tel.: 04501 200 Fax: 04501 8657  
E-Mail: [buero@kirche-siebenbaeumen.de](mailto:buero@kirche-siebenbaeumen.de)
- **Küsterin:** Silke Falk, Tel.: 0177 1419478  
[s.falk@kirche-siebenbaeumen.de](mailto:s.falk@kirche-siebenbaeumen.de)
- **Organist:** Michael Krohn, Tel.: 0451 5821474
- **Chorleiterin:** Liene Orinska, Tel.: 0179 1468206
- **Kindergarten Siebenbäumen**, Dorfstraße 4, 23847 Siebenbäumen  
**Leiterin** Elke Bremshey, Tel.: 04501 822407  
E-Mail: [kindergarten@siebenbaeumen.de](mailto:kindergarten@siebenbaeumen.de)

### Spenden:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

BIC: NOLADE21RZB

IBAN: DE53 23052750 0086050275

Bitte geben Sie den **Verwendungszweck**  
an: Kirche, Friedhof oder Kindergarten

### Verantwortlich i. S. d. P.:

Der Kirchengemeinderat

**Redaktion:** Anne-Kathrin Faasch  
und Andrea Kloke

**Nächster Redaktionsschluss:**  
13. August 2021

Alle aktuellen Termine finden Sie auch im Internet unter

[www.kirche-siebenbaeumen.de](http://www.kirche-siebenbaeumen.de)

Oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

